

Beschreibung Hüttenrunde Gipfelwege Vom Schneibsteinhaus zum Kärlingerhaus

Wissenswertes zum Berchtesgadener Gipfelweg:

Die gesamte Tour ist gut beschildert und markiert, die Wege sind in einem guten Zustand. Sie bewegen sich in der Kernzone des Alpen-Nationalpark Berchtesgaden

Sie sollten gute Kondition für lange Gehzeiten mitbringen, bergerfahren und trittsicher sein. Sie sollten gerne auf schmalen Wegen in felsigen Regionen unterwegs sein.

Die Wettervorhersage für den jeweils nächsten Tag können Sie beim Hüttenwirt erfragen

Um ein gutes, tägliches Zeitmanagement zu haben, immer früh starten, der Tag könnte noch lang werden.

Empfehlenswert ist die AV-Karte BY 21 1 : 25000 Nationalpark - Watzmann

Ausrüstung:

Gutsitzende Bergschuhe mit Profilsohle, wetterfeste Kleidung, sowohl für die Hitze, als auch für nicht so warme Tage, Anorak mit Kapuze, evtl. Berg-Regenschirm, für den Rucksack Regenhülle, Teleskopstöcke erleichtern steile Auf- und Abstiege, kleine Notfallapotheke mit Comped-Blasenpflaster, Sonnenbrille, Sonnencreme, evtl. Hut oder Kappe.

Für unterwegs genügend Getränke und Proviant mitnehmen, evtl. auf der Hütte kaufen.

Für die Hüttenübernachtung: Hüttenschlafsack (ist Pflicht!), Reservekleidung zum Umziehen, Waschzeug, Hüttenschuhe sind meist vorhanden.

1. Tag Aufstieg zum Schneibsteinhaus

Ausgangspunkt: Schönau am Königssee, großer gebührenpflichtiger Parkplatz, Bushaltestelle

Beschreibung: Königssee - Schneibsteinhaus

4 Std. Gehzeit, 8 km, leichter Bergweg, 1125 Hm Aufstieg, AV-Weg 493/ 498

Vom Parkplatz 605 m zur bereits sichtbaren Talstation der Jennerbahn gehen, weiter auf der Jennerbahnstraße bis zur Einmündung der Richard-Voss-Straße und rechts auf der Hochbahnstraße bis zu ihrem Ende.

Hier beginnt der gut ausgebaute Weg "Hochbahn". Sie überqueren die Skipiste und gelangen durch den Wald hinauf zu einem aussichtsreichen Rastplatz beim "Roten Kastl", 1000 m, direkt über dem Königssee. Sie erreichen bald die breite Forststraße, die zur Königsbachalm 1191 m führt, hier Einkehrmöglichkeit. Über das Almfeld steigen sie zu einer Wegteilung auf, es folgt ein kurzes, sehr steiles Wegstück, dann links abzweigend in wechselnder Steigung, zunächst durch Wald zu den Königsbergalmen und gleich danach sind Sie am Schneibsteinhaus 1668 m.

Hüttenwirt: Stefan Lienbacher Tel.: 0049 8652/ 2596

Alternativ: Auffahrt mit der Jennerbahn

Ausgangspunkt: Schönau am Königssee, großer, gebührenpflichtiger Parkplatz, Bushaltestelle

40 Min. Gehzeit, 135 Hm Abstieg

Vom Parkplatz zur bereits sichtbaren Talstation der Jennerbahn -

letzte Bergfahrt ca. 16 Uhr - Fahrt mit der Gondel ca. 30 Min. bis zur Bergstation.

Auf breitem Weg zuerst über die Skipiste absteigen, den Markierungen folgend zum Schneibsteinhaus

2. Tag Schneibsteinhaus - Wasseralm

7 - 8 Std. Gehzeit, 13,8 km, 1098 Hm Aufstieg, 1335 Hm Abstieg, leichter bis anspruchsvoller Weg, AV-Weg 416

Vom Schneibsteinhaus auf gutem Weg hinauf zum Carl-von-Stahlhaus 1736 m. Der weitere Aufstieg führt zunächst durch Latschengassen und über schrofige Geländestufen auf den breiten Rücken des Schneibstein 2276 m, 550 Hm, 2,3 km, AV Weg 416.

Vom Gipfelkreuz den Markierungen folgend auf der "Kleinen Reibn" nach Süden über Schroffen- und Felsgelände zunächst in die Windscharte 2103 m absteigen. Westseitig um den Windschartenkopf in ein Hochtal und über felsige Passagen in eine Senke und zum Seeleinsee 1809 m, schöner Rastplatz. Südlich davon beginnt der Aufstieg zum markanten Sattel des Hochgschirr 1949 m und jenseits hinunter in das Obere Landthal zur verfallenen Landthalalm 1441 m, Quelle. Weiterer Abstieg zur Wegkreuzung 1215 m im unteren Landthal. Zur Wasseralm den linken Weg folgen, er quert die Hanauerlaubwand, teils durch heikle Rinnen, die aber gut versichert sind. Bald ist die Wasseralm auf der freien Almfläche zu sehen. Hüttenwirtin: Monika Pozsgai-Schellmoser, Hütten-Tel. : 0049 8652 6019902

Alternative Route bei unsicherem Wetter, Regen, Nebel, Schnee:

8 Std. Gehzeit, 17 km, 1110 Hm Aufstieg, 1375 Hm Abstieg, leichter Bergweg, AV-Weg 493/ 416

Vom Schneibsteinhaus Abstieg auf dem Fahrweg zu den Königsbachalmen 1191 m zur breiten Forststraße. Kurz auf der Straße Richtung Gotzenalm bis links ein Steig abzweigt und über den steilen Wiesenhang hinaufführt.

Bald ist der Kessel der Gotzentalm 1115 m erreicht, in weitem Bogen auf der Forststraße hinauf zur Seeaualm 1471 m und in weiteren, steilen Kehren auf die Hochfläche der Gotzenalm 1700m, Einkehrmöglichkeit.

Den Wegweisern folgend an den Almhütten vorbei, leichtfallend zur Wegteilung 1590 m oberhalb der Regenalm und hier links auf den Steig, der ins Landthal leitet. Ab hier weiter zur Wasseralm auf dem Weg der vom Schneibstein kommt.

3. Tag Wasseralm - Kärlingerhaus

Durch das Steinerne Meer

6 Std. Gehzeit, 10,1 Km, 1015 Hm Aufstieg, 796 Hm Abstieg, anspruchsvoller Weg, AV-Weg 424, keine Einkehrmöglichkeit

Von der Wasseralm 1423 m über die freie Fläche westlich zur Jagdhütte und links auf dem Steig, teils steil hinauf zur "Blauen Lacke" 1816 m, ein kleiner See in einer tiefen Mulde. Über ausgeprägte Karrenfelder, vorbei an einem einfachen Steinhütterl 1955 m wird die Scharte der Niederbrunnsulzen 2369 m - höchster Punkt - erreicht. Weiter auf dem Weg zur Einschaltung des Toten Weib und abwärtsgehend zum Funtensee und Kärlingerhaus 1638 m.

Hüttenwirt: Oliver Höft, Hütten-Tel.: 0049 8652/ 6091010

Alternative Route bei unsicherem Wetter, Regen, Nebel, Schnee:

4 - 5 Std. Gehzeit, 8 Km, 750 Hm Aufstieg, 450 Hm Abstieg, leichter bis anspruchsvoller Weg, AV-Weg 416, keine Einkehrmöglichkeit

Von der Wasseralm zur Jagdhütte, rechts den Wegweisern folgend zu einem kleinen Sattel 1689 m, hier lohnender Aufstieg zum Halsköpfl 1719 m, schöner Rastplatz. Wieder zurück zum Sattel wird dann der Schwarzsee 1568 m und später der Grünsee erreicht. Es folgt die "Himmelsleiter", ein längerer, steiler Aufstieg zu einer kleinen Hochfläche, von hier kurzer Abstieg zum Kärlingerhaus.

4. Tag Kärlingerhaus - Königssee, St. Bartholomä

4 Std. Gehzeit, 9,5 Km, 100 Hm Aufstieg, 1100 Hm Abstieg, AV-Weg 412/410, leichter Weg
Abfahrtszeiten der Boote beachten!

Vom Kärlingerhaus 1638 m in nördlicher Richtung aufsteigen bis zu einer Wegteilung 1675 m. Hier beginnt der Abstieg durch ein Hochtal, dann folgen die vielen Kehren der "Saugasse". Von der Schrainbach-Holzstube leitet der Weg in Serpentinien oberhalb des Königssees bequem zum Seeufer hinunter und am Wasser entlang nach St. Bartholomä zur Schiffsanlegestelle.
Mit dem Boot nach Schönau am Königssee.

Alternative Route:

Kärlingerhaus - Wimbachgries

8 Std. Gehzeit, 18,7 Km, 764 Hm Aufstieg, 1761 Hm Abstieg, AV-Weg 412/419, anspruchsvoller Weg

Vom Kärlingerhaus den Weg Richtung Ingolstädterhaus einschlagen, zunächst durch lichten Wald aufsteigen, durch weite Geländemulden zur Abzweigung rechts auf das Hundstodgatterl 2188 m - höchster Punkt.

Teilweise steil über Schrofen und felsiges Gelände und über einen mit Latschen bewachsenen Rücken zum Paß Trischübel 1764 m hinunter. Ab hier Abstieg auf gutem Weg in das Wimbachtal zur Wimbachgrieshütte 1327 m, der Weiterweg bis zur Bushaltestelle an der Wimbachbrücke ist noch lang. Er führt durch das Wimbachgries, vorbei am Wimbachschloß 931 m bis zur Wimbachbrücke in Ramsau 625 m.